

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 7. Dezember, 1906.

Zur gest. Notiznahme!
 Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,
 Grand Island, Nebr.

Kotales.

— Kauft die „Imp“ Cigarette.
 — Samstag den 8. Dez. „Two merry Tramps.“
 — Frau Antonie Vog hatte letzten Freitag ihren Geburtstag.
 — Versucht den famosen deutschen Brädel-Käse. Zu haben bei Köfer's.
 — Frau Schlotfeldt und Tochter Henriette waren diese Woche zu Besuch nach Omaha.
 — Für ein gutes Glas Dick Bros. Bier und vorzüglichem Lunch geht nach Christ Rönnefeldt's.
 — Hr. und Frau Louis Weit waren über den Dankfesttag zu Besuch bei Freunden in Hastings.
 — Für einen schmackhaften Imbiss sowie einen dazu munden guten frischen Trank geht nach dem Schilly Saloon.
 — Hr. Leo Benninghofen, Reisender der Storz Brauerei, weilte letzte Woche einige Tage in Grand Island bei seiner Familie.
 — Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder andere Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.
 — Der so schwer verletzte Bremser Calahone wurde unter Aufsicht des Wundarztes Dr. Jones nach dem Union Pacific Hospital in Omaha gebracht.
 — Ihr spart Geld indem Ihr eure Kleidung von P. H. Cornfield kauft. Er hat sie fertig zum tragen; auch nach Maß geschneidert. Palmer Haus Ede.
 Wir fragen nicht, wie Ihr lüdet, noch Euch zu heilen verlaßt, Hollister's Rocky Mountain Tee macht die kränklichsten, schwächsten Männer oder Frauen stark und gesund. 35 Cts. W. B. Dingman.
 — Die größte und beste Auswahl in Mund- und Zieh Harmonikas, sowie in allen anderen eidenlichen Instrumenten kann man bei uns finden.
W. B. Dingman's Musikhaus.
 — Unser Wetter war zwar soweit immer noch sehr schön, doch zeitweise veränderlich. Morgens wurde es etwas ungemütlich, was Einem gar nicht recht war nach dem schönen Frühlingswetter.
 — Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Hummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gut und zweiseitig arbeitende Arbeit zu liefern.
 — Hr. J. C. Barth erhielt letzte Woche einen Brief, den Schreiber dieses am 30. Januar für ihn auf die Post gab. Und da wunderte sich manchmal die Leute, weshalb sie ihre Postkästen nicht erhalten. Wir möchten nur wissen, in welchem Winkel unsere Post obigen Brief die zehn Monate über stecken hatte?
 — Die Hauptfrage ist um jegliche Zeit, was soll ich für ein Weihnachtsgeschenk kaufen? Hier machen wir Sie auf einige aufmerksam. Eine Plüsch oder Pelz-Kode von \$3.00 bis \$25.00 oder ein Carriage-Heizer für \$3.00 sind schöne Geschenke. Ein Pferdegeschirr oder ein Sattel würde Vielen gefallen. Dann sind da Pferdedecken von 90c bis \$3.50 jede und Pelzröcke von \$18 bis \$25, auch sonst noch viele Artikel, zu zahlreich um anzuführen. Kommt herein und beichtigt meine große Auswahl.
Julius Reese.

BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“
 Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Rämme.
 Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Kauft die „Imp“ Cigarette.
 — Besucht den neuen Platz von Jensen & Larsen.
 — Im Liebertranz fand gestern Abend Konzert und Ball statt.
 — Sheriff Dunkel war zu Anfang der Woche zu Besuch nach Danmark.
 — Fr. Minnie Hoppold hat sich an 312 westl. 1ster Straße als Kleidermacherin etabliert.
 — Seht die „Two merry Tramps“ morgen Abend, Samstag den 8. Dezember im Opernhaus.
 — Hr. R. R. North war in letzter Woche mehrere Tage nach Denver und kehrte Montag hierher zurück.
 Drino Laxative Fruit Syrup, das neue Laxativum, regt an, aber reizt nicht. Es ist das beste Laxativum. Garantiert oder Geld zurück. W. B. Dingman's Apotheke.
 — Von Titusville, Pennsylvanien, erhielt Hr. George N. Reuting die Trauennachricht vom Ableben seiner Tante, Frau Geo. Reuting.
 — Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns eure Krügen füllen.
Jensen & Larsen.
 — Hr. John Schwyn, Geschäftsführer der Ziegeleien in Aurora und Doniphan, reiste am Donnerstag Abend nach St. Joseph, Mo. und anderen Plätzen dort unten.
 — Großschiffsführer Barton von der A. D. U. B. Großloge begab sich diese Woche nach Meadville, Pa., zu einer Sitzung des Finanzkomitees der Supreme-Loge des Ordens.
 Für irgendwelche der gewöhnlichen Hautkrankheiten ist Chamberlain's Salbe vorzüglich. Sie beseitigt nicht nur das Jucken und Schmerz, sondern bringt Heilung. Bei allen Apothekern.
 — Bezahlt eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen da sie sehr nützlich ist.
 Durchtrömt den Körper mit warmer, vitaler Blut, macht die Nerven stark, beschleunigt die Zirkulation, stellt die natürliche Kraft wieder her, macht Euch fühlen wie neu geboren. Hollister's Rocky Mountain Tee. 35 Cents. W. B. Dingman.
Trinkt „OLD TOM BENTON“.
 hergestellt in 1866. Zurückimportiert von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RÖNNEFELDT,
 Grand Island, Nebraska.

— Wenn Ihr in der Stadt seid und eure Geschäfte besorgt, dann veräumt es nicht, einen Lunch in Peter Petersen's neuer Wirtschaft, ein Glas Dick Bros. Bier mundet dazu nämlich ganz vortrefflich.
 — Letzte Woche starb im Alter von fast 59 Jahren Hr. M. D. Edwards nach mehrjähriger Krankheit infolge von Lähmung. Er hinterläßt Frau und 5 Kinder, drei Söhne und 2 Töchter. Der älteste Sohn weilt in den Philippinen.
 — Vor einigen Tagen versandten Sondermann & Co., unsere bekannten Möbelhändler, nahezu eine Carladung Möbel an E. M. Bras, einen Ranchbesitzer zu Comstock, Neb. Es ist bemerkenswert, daß, trotzdem die Preise und Waaren der Omahaer, Sears Roebuck und anderer Firmen in Erwägung gezogen wurden, dennoch unsere obige Firma als die Beste erachtet wurde in allen Beziehungen.
 — Unsere Gesundheitsbehörde hatte diese Woche einige Zwischfälle über Quarantänefälle. Ein Hr. J. H. Jones beschwert sich, daß seine Wohnung unter Quarantäne gestellt wurde wegen Scharlachfieber und daß ihm die Alternative gestellt wurde, entweder ganz zu Hause zu bleiben oder ganz von zu Hause fortzuziehen. Er behauptete, in vielen Fällen wo Krankheit herrschte, würde dies von den Ärzten verweigert und die Quarantänemaßregeln gegen ihn seien nur Chimäre. Die Gesundheitsbehörde stand jedoch dem Stadtrat McGrath bei und befürwortete die strenge Durchführung aller Quarantänemaßregeln. In letzter Zeit sehen eine Anzahl Wohnungen in verschiedenen Teilen der Stadt unter Quarantäne, die große Mehrzahl auf der Nordseite.

Ein erfolgreiches Geschäft
 vergrößert sich gewöhnlich mit jedem Jahre das es älter wird. Daß unsere Bank sehr erfolgreich gewesen ist, zeigt die folgende Tabelle der Depositionen an verschiedenen Daten.

Eröffnung des Geschäfts, 15. Juli 1901.

Total-Depositen 15. Juli 1902	\$ 87,508.71
Total-Depositen 15. Juli 1903	118,518.81
Total-Depositen 15. Juli 1904	138,049.63
Total-Depositen 15. Juli 1905	179,067.52
Total-Depositen 15. Juli 1906	303,630.82
Total-Depositen 12. Nov. 1906	425,085.02

In unseren Geschäftsmethoden zielen wir daraufhin, höflich, konsequent und fortgeschritten zu sein und unter diesem Banner möchten wir Euch eintragen als einen unserer Kunden. Können wir Euch erwarten?
Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Commercial State Bank
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.
 B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Sandfreg
 Offent. Vergnügungstokal.
 Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
 Die besten importierten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.
HANS SCHEEL.

Harmony Halle,
 Offentliches Vergnügungstokal.
 Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen.
 Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.
PHIL. SANDERS.

— Quid Meal Stahl Ranges. Hehnte & Co.
 — Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.
 Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block.
 — Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.
 — Frau J. C. Werspacher und Sohn waren mehrere Tage zu Besuch bei Verwandten in Omaha.
 — Tom Green's „Smoke House“, 115 Ost 3te Straße. Händler in Cigarren, Pfeifen und Tabak.
 — Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Angebot.
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Luder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.
 — Schick Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herald“ nebst Bebildern und macht ihnen eine große Freude.
 — Unser alte Bekannte John Timmermann von Boims trat am Dienstag Mittag eine Deutschlandreise an und beabsichtigt, Verwandten und Freunden drüben eine hübsche Weihnachts-Überschickung zu bereiten. Wir wünschen ihm glückliche Reise und viel Vergnügen.
 — Damit Ihr euer eigenes Konzert zu Hause haben könnt, solltet Ihr Euch einen Edison Phonographen als Weihnachtsgeschenk kaufen; denn es ist das Beste, was zu haben ist. Von \$10.00 an kann man schon einen solchen bekommen. Kommt und beehet sie Euch bei uns.
W. B. Dingman's Musikhaus.
 — Unser District-Gericht, welches Montag wieder in Sitzung trat, hat eine außergewöhnlich große Anzahl Fälle zu verhandeln. Mehrere der wichtigsten Prozesse, z. B. der Wallage Morbprozess und der Prozess gegen den des Nordverlages angeklagten Hamlin, werden wahrscheinlich aber in dieser Sitzung nicht zur Verhandlung kommen.
 — Samstag Morgen hatte der Fuhrmann des „Hide House“ bei der Zuckerrfabrik das Gespann auf einem Geleise stehen, als ein Zug rückwärts dagegen fuhr und eins der Pferde eine längere Strecke weit schleifte. Das andere Pferd kam los und wurde nicht verletzt. Der Fuhrmann war zur Zeit nicht auf dem Wagen. Der Wagen wurde vollständig klein gemacht und das verletzte Pferd starb zwei Tage später.
 — Ein zu Broken Bow unter Anklage des Einbruchs, verübt im Union Pacific Bahnhofsgebäude zu Callaway, stehender Carl Goddard mußte dort wegen ungenügender Beweise entlassen werden, doch war er identifiziert worden von Charles Wescott hier als Derjenige, der ihm vor längerer Zeit ein Pferd und Buggy gestohlen und wurde er vorgestern von Sheriff Dunkel hierhergeholt, um sich wegen dieses Diebstahls zu verantworten.

Zu verkaufen.

Eine ausgezeichnete Ranch von 2,000 Aekern; 560 Vottom Heuland, das Ackerbeste. Muß verkauft werden dieses Monat. Schreibt an E. L. Varneby, Cairo, Nebr.

Jubiläumsfeier.

Da es im nächsten Jahre 50 Jahre her sind, daß unser County bestidelt wurde, liegt es auf der Hand, daß wir eine großartige 50jährige Jubiläumsfeier abhalten sollen. Es ist auch hohe Zeit, daß der Anfang für die Vorbereitungen gemacht werden und deshalb nun hat Mayor Schuff folgende Proklamation erlassen:

Grand Island, 3. Dez. 1906.
 Indem ich mit Vergnügen das Interesse wahrnehme, welches der Sache einer Feier des halbhundertjährigen Jahrestages der Bestidellung dieses Countys durch die Pioniere von 1857 und späteren Jahren entgegengebracht wird und da vorgeschlagen wurde, daß eine Versammlung berufen wurde zum Zweck, die Ansichten der Bürger dieser Stadt und des Countys zum Ausdruck zu bringen, so lade ich hiermit alle Bürger des Countys, die sich für die Sache interessieren, ein, sich am Dienstag Nachmittag, den 11. Dezember um 1:30 Nachmittags in der Stadthalle zu versammeln, zum Zweck, solche Schritte zu thun als von der Versammlung für zweckmäßig erachtet werden zu einer würdigen Feier dieser Gedenkfeier. Ich glaube, es ist die allgemeine Ansicht, daß solche Feiern allgemein für das County sein sollte und ist es deshalb wünschenswert, daß jedes Township des Countys bei dieser Versammlung vertreten sein wird.
 Achtungsvoll
Henry Schuff.

Jeder sagt, unsere Kleider sind vorzüglich
 Wir zielen immer daraufhin, diesen Laden in jeder Beziehung einen **Guten Kleiderladen** zu machen — einen Laden wo Ihr nichts als gute Kleider erhalten könnt — die besten Kleider.
 Habt Ihr unsere neuen Herbst und Winter-Anzüge gesehen?
Saltet eure Augen auf unserer Seite von Kleidern.
 Seht wie gut sie sich tragen. Jedes Stück ist ein Modell von gutem Geschmack und geschickter Schneiderarbeit.
 Irgendwie fühlt Ihr, daß der Mann der unsere Anzüge plante, wußte sich selbst gut zu kleiden.
 Er ist stets auf dem Ausguck für neue Sachen — neue Moden — und die frischen Ideen kommen in unsere Anzüge so wie sie von den teuersten Schneidern gezeigt werden.
 Copyright 1906 by Hart Schaffner & Mai

Anzüge zu \$10, \$12, \$15 bis \$20.00

Wenn Ihr hierherkommt für euren Anzug, werdet Ihr nicht mehr als in anderen Läden bezahlen — aber wir sind ganz sicher, daß Ihr mehr für euer Geld erhaltet.

WOOLSTENHOLM & STERNE
 Das Heim guter Kleidung.

— Die schönste und größte Auswahl von Hängelampen findet Ihr bei Köfer's.
 — Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
 — Der Candypreisende Paul Rodweiss wurde am Sonntag von seiner Frau mit einem gesunden Mädel beschenkt.
 — Das beliebte Dick Bros. Bier stets frisch an Zapf und delikaten Freilung jeden Vormittag bei Jensen & Larsen.
 — Das Geld, das Ihr zahlt, ist nicht verloren-Rocky Mountain Tee macht Euch sicher gesund, Ihr fühlt ganz gewißlich wie neugeboren und war' Ihr auch vollständig auf dem Quind.
 — Das berühmte Dick Bros. Quincycy Bier stets an Zapf — kühl und erfrischt. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.
 — Kommt nach der Versammlung am nächsten Dienstag Nachmittag, um 1:30 Nachmittags in der Stadthalle, um über Veranstaltung der 50jährigen Jubiläumsfeier zu beraten. Alle Theile des Countys sollten gut vertreten sein.
 — Jetzt ist die Zeit, ein schönes Musikinstrument für die Kinder zu kaufen. Soeben haben wir eine große Sendung der feinsten Violinen direkt von Deutschland bekommen, die noch je gezeigt wurden. Auch sind die Preise sehr niedrig, und kann man schon Violinen von \$1.25 an herauf bekommen, je nach der Qualität.
W. B. Dingman's Musikhaus.
 — Etwas Besonderes giebt's nächsten Donnerstag den 13. Dezember für unser Theaterpublikum im Opernhaue, nämlich „Die Lustigen Weiber von Windsor.“ Sämtliche Rollen des Stückes sind in guten Händen und ein guter Ruf geht der Truppe voraus. Die Kostüme sind historisch korrekt und die elektrischen Effekte sind erstaunlich. Jeder sollte „Die Lustigen Weiber von Windsor“ sehen.
 — Nach der von dem Staats-Arbeitsbureau ausgegebenen Statistik beträgt die diesjährige Cornernte von Hall County 2,696,131 Bushels; von Mercer County 1,776,486; Howard, 2,958,714; von Adams, 2,560,218; Buffalo, 7,089,413; Hamilton, 4,334,525. Der Durchschnittsertrag per Aker stellt sich diesem Bericht zufolge in obigen Counties folgendermaßen: Buffalo, 39 Bushels; Hamilton, 38.3; Howard, 37.6; Hall, 33.6; Adams, 31.7 und Mercer 31 Bushels. Im Staate weist Burlington die höchsten Durchschnittsertrag pro Aker auf, nämlich 43.7 und Kimball den niedrigsten, 17.5.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen... per Bu.	55
Korn ..	34
Hafers ..	29
Woggen ..	45
Berrie ..	34
Ractostoffen ..	50
heu per Tonne ..	5.00
heu in Ballen per Tonne ..	6.50
Butter .. per Pfd.	23
Fleisch .. per Pfd.	23
Hühner .. per Pfd.	7
Schweine .. pro 100 Pfd.	5.60
Schlachtvieh ..	7
Kälber, fette, pro Pfd.	34-5

Für Versicherung und Grundeigentum
 Agent für die „Union“ Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania“ von Omaha. Office über der First National Bank.
 30-37